

**EG - Sicherheitsdatenblatt****YGA900 POLYURETHANE MATTING ADDITIVE PART B**

Version Nr 1 Überarbeitungsdatum 29/05/12

Erfüllt Verordnungsanforderungen (EG) Nr.1907/2006 (REACH), Anhang II und Verordnung (EG) Nr.1272/2008

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung****1.1. Produktidentifikator** POLYURETHANE MATTING ADDITIVE PART B

Produkt-Nummer YGA900

Biozid Registriernummer

**1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**Nur für den dafür vorgesehenen Beschichtungsstoff (Farbe und Farzubehörstoff)  
Gebrauch

Nur für den gewerblichen Gebrauch.

Applikationsmethoden Siehe technisches Datenblatt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Hersteller</b>	International Paint Ltd.	<b>Lieferant</b>	International Farbenwerke GmbH
	Stoneygate Lane Felling Gateshead		Lauenburger Landstrasse 11 21039 Börnsen Postfach 800449
	Tyen and Wear NE10 0JY UK		21004 Hamburg Deutschland

**Telefon.** +44 (0)191 469 6111**Telefon.** +49 (0)40 72003 222**Telefax** +44 (0)191 438 3711**Telefax** +49 (0)40 7209379**1.4. Notfall-Telefonnummer****Hersteller** +44 (0)191 469 6111 (24 Std.)**Lieferant** +49 (0)40 72003 222  
08.00-16.30 (Mo-Do)  
08.00-14.00 (Fr)**Telefonnummer der Giftzentrale.:****Nur zur Beratung für Ärzte und Krankenhäuser**

+44 (0)844 892 0111

+49 (0)551 - 19240

**E-Mail** sdsfellinguk@akzonobel.com**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifizierung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3;H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4;H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1;H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Resp. Sens. 1;H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Aquatic Chronic 3;H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Klassifizierung entsprechend 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Xn	Gesundheitsschädlich.
R10	Entzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Unter Berücksichtigung der toxischen Daten aufgeführt im Abschnitt 11 & 12 wurde das Produkt wie folgt etikettiert.

### Entsprechend Verordnung (EG) No 1272/2008



**Gefahr.**

**Enthält:** Hexamethylen-1,6-diisocyanat, HDI Homopolymer,

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

p260 Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P271+P285 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

p280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.

P304+341 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P333+313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P342+311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt / Behälter entsprechend örtlichen / nationalen Verordnungen entsorgen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB Chemikalien.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG gesundheitsgefährdend sind.

Bezeichnung/Chemische Bezeichnung	Gewicht %	67/548/EEC Klassifizierung	EG Nr. 1272/2008 Klassifizierung	Anmerkungen
HDI Homopolymer CAS-Nr.: 0028182-81-2 EG Nummer 500-060-2 Indexnr.:	50 - 100	Xn; R42/43	Skin Sens. 1;H317 Resp. Sens. 1;H334	[1]

REACH Reg.-Nr.: 01-2119485796-17-xxxx				
Xylol CAS-Nr.: 0001330-20-7 EG Nummer 215-535-7 Indexnr.: 601-022-00-9 REACH Reg.-Nr.:	2.5 - < 10	R10 Xn;R20/21 Xi;R38	Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H332 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315	C [1][2]
2-Heptanon CAS-Nr.: 0000110-43-0 EG Nummer 203-767-1 Indexnr.: 606-024-00-3 REACH Reg.-Nr.:	2.5 - < 10	R10 Xn;R20/22	Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H332 Acute Tox. 4;H302	[1][2]
Triethoxymethan CAS-Nr.: 0000122-51-0 EG Nummer 204-550-4 Indexnr.: REACH Reg.-Nr.:	1 - < 2.5	R10	Flam. Liq. 2;H225	[1]
Ethylbenzol CAS-Nr.: 0000100-41-4 EG Nummer 202-849-4 Indexnr.: 601-023-00-4 REACH Reg.-Nr.:	1 - < 2.5	F;R11 Xn;R20	Flam. Liq. 2;H225 Acute Tox. 4;H332	[1][2]
Hexamethylen-1,6-diisocyanat CAS-Nr.: 0000822-06-0 EG Nummer 212-485-8 Indexnr.: 615-011-00-1 REACH Reg.-Nr.:	0 - < 1	T;R23 R42/43 Xi;R36/37/38	Acute Tox. 3;H331 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H335 Skin Irrit. 2;H315 Resp. Sens. 1;H334 Skin Sens. 1;H317	2 [1][2]

[1] Substanz ist klassifiziert als gesundheits- oder umweltschädlich

[2] Substanz mit einem Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz

[3] PBT-Substanz oder vPvB-Substanz

\* Der volle Text der Sätze wird in Teil 16 aufgeführt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

#### nach Einatmen

Frischlufzufuhr, Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### nach Hautkontakt

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

#### nach Augenkontakt

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

#### nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Keine Daten verfügbar

### 4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

### **5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Feuer erzeugt dichten, schwarzen Rauch. Zersetzungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickstoffoxide.

Exposition vermeiden und Atemschutzgerät, wo notwendig, tragen.

### **5.3. Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Zündquellen entfernen, keinen Lichtschalter oder nicht geschützte elektrische Geräte an- oder ausschalten. Im Falle einer großen Leckage oder einem Auslaufen in einem begrenztem Raum, muß das Areal geräumt werden und geprüft werden, ob der Lösemitteldampfgehalt unter der unteren Explosionsgrenze liegt, bevor der Raum wieder betreten werden darf.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

#### **Handhabung**

Personen, bei denen sich chronisch oder periodisch auftretende Atemwegserkrankungen entwickelt haben, sollten nur unter ärztlicher Aufsicht in einen Verarbeitungsprozesses einbezogen werden, in dem dieses Produkt verarbeitet wird.

#### **bei Lagerung**

mit den Gebinden vorsichtig umgehen, um sie vor Beschädigungen und Auslaufen zu schützen.

Offene Flammen und Rauchen ist im Lagerbereich verboten. Es wird empfohlen, daß Gabelstapler und

elektrische Geräte nach dem entsprechenden Standard ausgelegt sind.

Es sollten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um die Auswirkungen von Luftfeuchtigkeit und Wasser zu minimieren, da sonst Kohlendioxid gebildet werden kann. Darum sollte man beim Öffnen teilentleerter Gebinde vorsichtig sein.

## 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von folgenden Stoffen entfernt halten: oxidierenden Mitteln, starken Alkalien, starken Säuren  
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter!

Nur an einem gut gelüfteten, trockenen Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur auf Beton oder anderen undurchlässigen Fußböden lagern, vorzugsweise über einer Auffangwanne für Leckagen. Nicht mehr als drei Paletten übereinander stapeln. Gebinde stets geschlossen halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Stets im Originalgebäude aufbewahren, oder in einem entsprechendem Gefäß. Unbefugten Personen ist der Zugang untersagt.

## 7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Kein Explosionsszenario verfügbar, siehe Daten in Teil 1.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Material	Schwanerschaft Spitzenbegrenzung Gruppe	Langzeit (8 Std. TWA)	
		ppm	mg/m <sup>3</sup>
2-Heptanon		-	238
Ethylbenzol		100	440
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	I	0.005	0.035
Xylol	II.1 D	100	440

BAT		Untersuchungs		
Material	Parameter	Wert	material	Probenahme
Xylol	Xylol	1.50000	mg/L Vollblut	B - Expositionsende
	Tolursäure	2,000.00000	mg/L Harn	B - Expositionsende

## DNEL/PNEC Werte

Keine Daten verfügbar für die Mischung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

## Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen. Augenschutz sollte den Anforderungen der Norm EN 166.

## Hautschutz

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Chemiekalienresistente Schutzhandschuhe gemäss EN 374 Norm verwenden: Schutzhandschuhe gegen Chemiekalien und Mikroorganismen.

Empfohlene Schutzhandschuhe: Viton ® or Nitrile  
Minstdurchbruchzeit: 480 min

Empfohlene Schutzhandschuhe sind basierend auf dem/den mengenmässig vorherrschenden Lösemittel [n]. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Schutzhandschuh der Klasse 6 (Durchbruchzeit grösser 480 min gemäss EN 374) empfohlen. Für kurzzeitigen Kontakt werden Schutzhandschuhe der Klasse 2 oder höher (Durchbruchzeit grösser 30 min gemäss EN 374) empfohlen.

**HINWEIS:** Für die Auswahl von Schutzhandschuhen für eine bestimmte Verwendung und die Dauer ihrer Benutzung an den Arbeitsplätzen sollte alle relevanten Arbeitsplatzfaktoren berücksichtigt werden. Insbesondere, jedoch nicht ausschliesslich, sind zu beachten: Andere Chemiekalien am Arbeitsplatz, physikalische Anforderungen (Schnitt- / Stichschutz, Dexterität, Thermo-Schutz), potentielle Körperreaktionen auf das Handschuhmaterial und Anweisungen / Spezifikationen des Schutzhandschuhherstellers.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

### Sonstige Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

### Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Beim Spritzen dieses Produktes Atemmaske mit Holzkohle- und Staubfilter verwenden (als Filterkombination A2-P2).In geschlossenen Räumen Preßluft- oder Frischluft-Atemgeräte benutzen.

### Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar für die Mischung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	hellfarbig Flüssigkeit
<b>Geruch</b>	Lösemittel
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht gemessen
<b>pH</b>	Nicht gemessen
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)</b>	Nicht gemessen
<b>Siedebeginn und Siedepunktbereich (°C)</b>	110
<b>Flammpunkt (°C)</b>	23
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit (Ether = 1)</b>	Nicht gemessen
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht zutreffend
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	Untere Ex-Grenze:: 1.1 Nicht gemessen Obere Explosionsgrenze: 7 Nicht gemessen
<b>Dampfdruck (Pa)</b>	Nicht gemessen
<b>Dampfdichte</b>	schwerer als Luft
<b>relative Dichte</b>	1.07
<b>Löslichkeit(en)</b>	Unmischbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log)</b>	Nicht gemessen

<b>Kow)</b>	
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	Nicht gemessen
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	Nicht gemessen
<b>Viskosität (cSt.)</b>	200

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine weitere Information

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann exotherm reagieren mit oxidierenden Mitteln, starken Alkalien, starken Säuren

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Beständig unter empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Teil 7)

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von folgenden Stoffen entfernt halten: oxidierenden Mitteln, starken Alkalien, starken Säuren

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt dichten, schwarzen Rauch. Zersetzungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickstoffoxide.

Exposition vermeiden und Atemschutzgerät, wo notwendig, tragen.

## ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

### akute Toxizität

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und irreversible Schäden verursachen.

Das Produkt kann Ursache für akute Irritationen und/oder zu Sensibilisierungen des Atemsystems, bis hin zu einem asthmatischen Zustand führen. Personen, bei denen sich chronische oder periodisch auftretende Atemwegserkrankungen entwickelt haben, sollten in keinen Verarbeitungsprozeß einbezogen werden, in dem diese Produkte verarbeitet werden.

Die Zubereitung wurde klassifiziert auf Basis der nachstehend aufgeführten akuten Toxizitätsdaten und entsprechend eingestuft für toxische Gefahren. Siehe Abschnitt 2 für Details.

Bestandteil	Oral LD50, mg/kg	Haut LD50, mg/kg	Einatmen Dampf LD50, mg/L/4 Std.	Staub/Nebel LD50, mg/L/4 Std.
2-Heptanon - (110-43-0)	1,670.00, Ratte	12,600.00, Kaninchen	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethylbenzol - (100-41-4)	3,500.00, Ratte	15,433.00, Kaninchen	17.20, Ratte	Keine Daten verfügbar
HDI Homopolymer - (28182-81-2)	5,000.00, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Hexamethylen-1,6-diisocyanat - (822-06-0)	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Triethoxymethan - (122-51-0)	7,060.00, Ratte	17,820.00, Kaninchen	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Xylol - (1330-20-7)	4,299.00, Ratte	1,548.00, Kaninchen	20.00, Ratte	Keine Daten verfügbar

Klassifizierung	Kategorie	Gefahrenbeschreibung
AKUTE ORALE TOXIZITÄT	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
AKUTE DERMALE TOXIZITÄT	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
AKUTE INHALATIVE TOXIZITÄT	4	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE	1	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
SENSIBILISIERUNG DER HAUT	1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
Karzinogenität	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend
Aspirationsgefahr.	Nicht klassifiziert	Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und ist entsprechend den ökotoxischen Eigenschaften eingestuft. Siehe Detailangaben in Kapitel 2 und 3.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Aquatische Ökotoxizität

--	--	--	--



Bezeichnung	96 hr LC50 fish, mg/l	48 hr EC50 crustacea, mg/l	ErC50 algae, mg/l
HDI Homopolymer - (28182-81-2)	100.00, Danio rerio	100.00, Daphnia magna	100.00 (72 hr), Scenedesmus subspicatus
Xylol - (1330-20-7)	3.30, Oncorhynchus mykiss	8.50, Palaemonetes pugio	100.00 (72 hr), Chlorococcales
2-Heptanon - (110-43-0)	131.00, Pimephales promelas	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Triethoxymethan - (122-51-0)	592.00, Leuciscus idus	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethylbenzol - (100-41-4)	4.20, Oncorhynchus mykiss	2.93, Daphnia magna	3.60 (96 hr), Pseudokirchneriella subcapitata
Hexamethylen-1,6-diisocyanat - (822-06-0)	82.80, Danio rerio	89.10, Daphnia magna	77.40 (72 hr), Desmodesmus subspicatus

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht gemessen

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB Chemikalien.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen..

Die EAK-Nummer für dieses Produkt ist 08 01 11 "Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten". Falls vermischt mit anderen Abfällen, kann eine andere EAK-Nummer zutreffen. Weitere Informationen kann Ihre Umweltbehörde geben.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung PAINT

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN UN 1263 Farbe, 3, III

IMDG Klasse 3 Unterklasse -  
Absonderungsgruppe No segregation group appropriate

EmS F-E,S-E

ICAO/IATA Klasse 3 Unterklasse -

14.4. Verpackungsgruppe III

## 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Environmentally Hazardous: Nein

IMDG Meeresschadstoff: Nein

## 14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine weitere Information

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### EU Gesetzgebung

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

### Nationale Gesetzgebung

Keine festgestellt.

Klasse	Summe I	0.00	II	6.53	III	0.00
--------	---------	------	----	------	-----	------

Wassergefährdungsklasse

1

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung entsprechend 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Xn Gesundheitsschädlich.

R10 Entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 16.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend 1999/45/EG



Gesundheitsschädlich

**Enthält:** Hexamethylen-1,6-diisocyanat, HDI Homopolymer,

R10 Entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S18 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S42 Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**P-Sätze:**

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

IMPORTANT NOTE: the information contained in this data sheet (as may be amended from time to time) is not intended to be exhaustive and is presented in good faith and believed to be correct as of the date on which it is prepared. It is the user's responsibility to verify that this data sheet is current prior to using the product to which it relates.

Persons using the information must make their own determinations as to the suitability of the relevant product for their purposes prior to use. Where those purposes are other than as specifically recommended in this safety data sheet, then the user uses the product at their own risk.

MANUFACTURER'S DISCLAIMER: the conditions, methods and factors affecting the handling, storage, application, use and disposal of the product are not under the control and knowledge of the manufacturer. Therefore the manufacturer does not assume responsibility for any adverse events which may occur in the handling, storage, application, use, misuse or disposal of the product and, so far as permitted by applicable law, the manufacturer expressly disclaims liability for any and all loss, damages and/or expenses arising out of or in any way connected to the storage, handling, use or disposal of the product. Safe handling, storage, use and disposal are the responsibility of the users. Users must comply with all applicable health and safety laws.

Unless we have agreed to the contrary, all products are supplied by us subject to our standard terms and conditions of business, which include limitations of liability. Please make sure to refer to these and / or the relevant agreement which you have with AkzoNobel (or its affiliate, as the case may be).

© AkzoNobel

R, H & EUH-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R23 Giftig beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**Dies ist die erste Revision dieses Format für Sicherheitsdatenblätter, changes from previous Revision nicht anwendbar.**

Dokumentende



Die informationskomposition aus dem technischen Datenblatt, dem EG-Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung auf dem Produktgebinde ergibt eine vollständige Produktinformation. Die Produkt-Datenblätter sind auf Anfrage bei International Farbenwerke GmbH erhältlich oder von unseren Internet-Seiten, [www.yachtpaint.com](http://www.yachtpaint.com), [www.international-marine.com](http://www.international-marine.com), [www.international-pc.com](http://www.international-pc.com).